

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2006-05-09

Dezernat/ Amt: BUGA Schwerin 2009
GmbH
Bearbeiter: Herr Henning, Reinhard
Telefon: 2009-150

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

01103/2006

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Stand der Planung Schlosspromenade Abschnitt 3A - Vorentwurfsplanung

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin stimmt dem aktuellen Planungsstand zum Schlosspromenadenabschnitt 3A zu.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin wird der aktuelle Planungsstand des Schlosspromenadenabschnittes 3A (Promenade an der Graf-Schack-Allee von der Geschwister-Scholl-Straße bis zur Schlossbrücke) dargelegt.
Der Aufsichtsrat der Bundesgartenschau Schwerin 2009 GmbH hat der Planung in seiner Sitzung am 6. Oktober 2005 zugestimmt und die Geschäftsführung beauftragt, diese der Stadtvertretung zur Kenntnis zu geben. Die Befassung mit der Vorentwurfsplanung zum o. g. Abschnitt der Schlosspromenade erfolgt in der Sitzung am 29. Juni 2006.

2. Notwendigkeit

Die notwendigen Arbeiten zur Errichtung einer Schlosspromenade wurden durch die Landeshauptstadt Schwerin an die BUGA GmbH gemäß „Vertrag über die Betreuung der Errichtung einer Schlosspromenade in der Landeshauptstadt Schwerin“ vom März 2006 übertragen.

Diese Arbeiten werden durch die BUGA GmbH im Namen und für Rechnung der Landeshauptstadt Schwerin durchgeführt.

Der Aufsichtsrat der Bundesgartenschau Schwerin 2009 GmbH stimmte den Ergebnissen der Planung für die „Schlosspromenade“ Abschnitt 3A in seiner Sitzung am 6. Oktober 2005 zu und ermächtigte die Geschäftsführung auf dieser Basis die weitere Umsetzung bis zur Ausführungsplanung zu veranlassen.

Des Weiteren wurde die Geschäftsführung beauftragt, die Planungsstände der Stadtvertretung zur Kenntnisnahme vorzulegen.

3. Alternativen

4. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

5. Finanzielle Auswirkungen

Im Konzept für Finanzierung, Vorbereitung und Durchführung der BUGA 2009 ist die Investition dargestellt.

Am 13. Juni 2005 wurde das Konzept durch die Stadtvertretung beschlossen.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle:

Anlagen:

1. Erläuterung Vorentwurf Schlosspromenade 3A

2. Vorentwurf Schlosspromenade 3A

gez. Wolfgang Schmülling
Beigeordneter

gez. Norbert Claussen
Oberbürgermeister